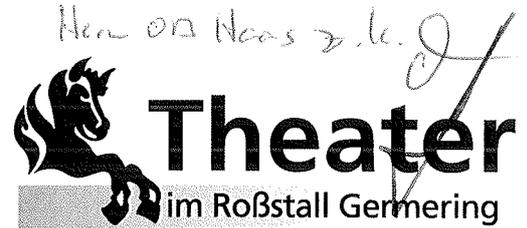


Freundeskreis Germeringer Bürger e. V.



Stadt Germering
z.Hd. Herrn Kämmerer Mroncz
Rathausplatz 1
82110 Germering

24/10

22.10.2016

Jahresabschluss 2015 Investitionen 2017-2020

Sehr geehrter Herr Mroncz,

der Jahresabschluss 2015 wird – wie auch in den Vorjahren - erst in einigen Wochen fertig gestellt. Sie erhalten dann unverzüglich die Unterlagen.

In diesem Jahr wollten wir die Glas-Eingangstüre zur Bühne u n d die Eingangstüre zum Wohnhaus/Büro erneuern; siehe unser Schreiben vom 09.10.2015. Die Kosten für den Austausch der Glas-Eingangstüre beliefen sich auf 5.412,01 €. Der zugesagte Investitionszuschuss war somit nicht ausreichend für den Austausch beider Türen.

Deshalb möchten wir 2017 nun die beiden Eingangstüren zum Wohnhaus (Büro und Mieter) erneuern. Besonders notwendig ist der Austausch der Türe zum Mieter, da diese Türe nicht mehr richtig schließt und deshalb der Hausflur ständig zu kalt ist. Die Kosten hierfür kennen wir noch nicht, werden aber wieder von der Firma Brummer ein Kostenangebot einholen. Ich gehe davon aus, dass mit dem Zuschuss der Stadt Germering nur eine Türe eingesetzt werden kann. Dann würden wir die zweite Türe (Büro und Tierarztpraxis) 2018 austauschen. Zwei Kellerfenster im Wohnhaus sind ebenfalls zu ersetzen.

Die bisher angemeldeten Investitionen stellen wir weiter zurück. Wir möchten diese allerdings im Blick behalten und Ihnen auch aufzeigen.

Nach wie vor sind unsere beiden Thermen im „Kleinen Roßstall“ und im „Kuhstall“ in Betrieb. Deshalb möchten wir die Heizungsanlagen noch nicht erneuern und abwarten, bis sie „ihren Geist“ aufgeben. Allerdings „schwächelt“ die Therme im „Kleinen Roßstall“ bereits. Sollte die nächste Reparatur deshalb höher ausfallen, würden wir uns kurzfristig für einen Austausch der Therme entscheiden. Die Reihenfolge unserer Investitionen würde dann durcheinander geraten.

Nach wie vor besteht ein Bedarf an der Erneuerung der Lichtsteuerung im kleinen Roßstall, da wir in diesem Raum seit einigen Jahren die „Bühne2“ bespielen und von den eingeladenen Künstlern immer mehr eine funktionierende Beleuchtung erwartet und gefordert wird. Diese Investition stellen wir nochmals zurück.

Die Tonanlage im Theaterhaus entspricht nicht mehr den Anforderungen für eine ordentliche Tonwiedergabe. Deshalb sollte diese in den nächsten Jahren erneuert werden.

Augsburger Straße 8
82110 Germering
Telefon: 0 89 / 8 41 47 74
Telefax: 0 89 / 8 41 40 28

info@germeringer-rossstall.de
www.germeringer-rossstall.de

Kartenvorverkauf:

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Sowie rund um die Uhr auf
unseren Anrufbeantworter oder
im Internet.

Bankverbindung:

Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN: DE97 700 530 70 000 2937100
BIC: BYLADEM1FFB

Die Künstlergarderobe kommt auch in die Jahre. Eine Renovierung und Neuanschaffungen werden notwendig sein.

In welcher Reihenfolge nun die Investitionen erfolgen, kann nicht genau gesagt werden, denn die Vergangenheit hat gezeigt, dass durch besondere Ereignisse die vorgesehene Reihenfolge durcheinander geraten kann. Im übrigen erfolgt im Jahre 2018 eine Neuwahl der Vorstandschaft und deshalb kann auch aus diesem Grunde eine andere Reihenfolge gewünscht werden.

Die Zuschüsse möchten wir gerne – vorbehaltlich eintretender unvorhergesehener Ereignisse – wie folgt verwenden:

- 2017 – Eingangstüren zur Wohnung des Mieters und des Büros erneuern.
- 2018 – Lichtsteuerungsanlage Kleiner Roßstall und Tonanlage im Theater
- 2019 – Renovierung Künstlergarderobe
- 2020 - Können wir noch nicht konkret festlegen

Evtl. dazwischen eine Therme im „Kleiner Roßstall“ oder „Kuhstall“.

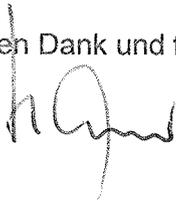
Natürlich sprechen wir die Investitionen mit Ihnen – unter Vorlage von Kostenangeboten – ab; ebenso die Reihenfolge und Dringlichkeit.

Deshalb wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie die jährlichen Investitionszuschüsse nicht von der vorgenannten Reihenfolge abhängig machen würden. Sie wissen selbst, dass wir mit den Zuschüssen der Stadt Germering sorgfältig umgehen und damit nur die notwendigsten Reparaturen durchführen. Dabei liegt uns der Erhalt der Bausubstanz besonders am Herzen.

Wir bitten den Stadtrat um die Genehmigung der Investitionszuschüsse für die Jahre 2017 bis 2020 in der bisherigen Höhe.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 17.10.2016 den Beschluss vom 22.05.89 erneuert, auf die Aufnahme von im Grundbuch einzutragenden Darlehen zu Lasten der Vereinsimmobilien bis 31.12.2018 zu verzichten.

Herzlichen Dank und freundlichen Gruß



Helmut Henner
1. Vorsitzender